



Sabine Poschmann, MdB

Stellvertretende wirtschafts- und energiepolitische Sprecherin
Beauftragte für den Mittelstand und das Handwerk
der SPD-Bundestagsfraktion

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Telefon 030 227 – 78494

Fax 030 227 – 76496

E-Mail: sabine.poschmann@bundestag.de

15. November 2019

PRESSEMITTEILUNG

Bund unterstützt „Creative Tech Ruhr Festival“ mit Millionensumme Poschmann: „Setze mich für Dortmund als Ausrichtungsort ein“

„Das unterstreicht die Bedeutung unserer Region in der deutschen und europäischen Kulturlandschaft. Als Ruhrgebietsabgeordnete begrüße ich dies ausdrücklich“, kommentiert die Dortmunder Bundestagsabgeordnete Sabine Poschmann die Entscheidung, ein Kreativwirtschaftsfestival im Ruhrgebiet mit Bundesmitteln zu fördern. Der Haushaltsausschuss des Bundestages hatte gestern die Einrichtung und Unterstützung eines solchen Festivals mit 11 Millionen Euro beschlossen.

Hinter der Festival-Idee steht das „european centre for creative economy“ (ecce). „Das Zentrum hat seinen Sitz bei uns in Dortmund. Dementsprechend liegt es nahe, dass auch die Auftaktveranstaltung im Jahr 2021 in unserer Stadt stattfindet. Dafür werde ich mich auf jeden Fall einsetzen“, kündigt Poschmann an.

Zehn Jahre nach Ruhr2010 werde das Ruhrgebiet mit dem „Creative Tech Ruhr Festival“ (CTRF) nun zu einem zentralen Standort des digitalen Wandels in Europa. „Die Kultur- und Kreativwirtschaft ist ein wichtiger Motor des Wandels für das Ruhrgebiet“, so Poschmann. Das Festival solle einmal jährlich in der Region stattfinden und branchenübergreifend eine zentrale Plattform des Austausches und der Vernetzung bieten.

Hintergrund: Der Beschluss des Haushaltsausschusses sieht vor, mit einer Millionen Euro im Jahr 2020 die Entwicklung und Konzeption des CTRF zu fördern. Ab 2021 wird das Festival dann mit je 2,5 Millionen Euro des Bundes unterstützt werden. Geplant ist eine Beteiligung des Landes Nordrhein-Westfalen in gleicher Höhe. In einem Projektbeirat sollen das Land, die kommunalen Strukturen des Ruhrgebiets und das Auswärtige Amt mit seinen Partnern der internationalen Kulturpolitik eingebunden werden und die Durchführung sicherstellen. Übernächste Woche entscheidet der Deutsche Bundestag auf der Grundlage der gestrigen Beschlüsse des Haushaltsausschusses über den Bundeshaushalt für das Jahr 2020.